

# FILMFORUM 01/2026

**MI, 14.01.2026** (Nachholtermin)

**19.00 H**

Filmgeschichten: Träume von Räumen – Wohnraum im Film

• **ZUSAMMEN!**

S/DK/I 2000, 106', DCP, OmU, R: Lukas Moodysson

Stockholm 1975: Elisabeth verlässt ihren konservativen und zu Gewalt neigenden Ehemann Rolf und zieht mit ihren beiden Kindern zu ihrem Bruder. Dieser lebt am Rande der Stadt in einer von den progressiven Strömungen der Zeit bewegten Kommune. Fröhliches Chaos, abwechselnd geteilte Betten und fluide Geschlechterbilder lassen in Elisabeth neue Energie erwachen, und auch ihre Kinder fühlen sich zunehmend wohl in der neuen Wahlfamilie. Als Rolf vor der Tür steht und um eine zweite Chance bittet, wird die Offenheit der Hausgemeinschaft auf die Probe gestellt. Ohne die Differenzen auszuklammern, bleibt der Titel dieser „Comédie humaine“ Programm und eine Versöhnung der Milieus möglich.

Einführung: Werner Busch (Filmjournalist)

Eintritt: 8,50 / 7,50 € erm., Tickets nur an der Abendkasse.

Geflüchtete haben freien Eintritt! – Weitere Infos: [www.filmforumnrw.de](http://www.filmforumnrw.de)

**DO, 15.01.2026**

**20.00 H**

• **MOVEMENT UNBOUND**

D 2026, 115', DCP, DF, R: Miriam Jakobs und Gerhard Schick

Wie offen ist unsere Gesellschaft wirklich? Wer darf sich zeigen? Und wer bleibt draußen? Fragen, mit denen sich die Kölner DIN A 13 tanzcompany seit dreißig Jahren künstlerisch und politisch auseinandersetzt. Der Film taucht ein in drei Jahrzehnte mixed-abled Tanz, Bewegung, Körper, Provokation und Politik, gleichzeitig begleitet er die aktuelle Produktion MYspace SAFespace NOspace von der Entstehung bis zur Aufführung. Movement Unbound zeigt den unermüdlichen Einsatz der DIN A 13 tanzcompany für Diversität auf der Bühne und in der Gesellschaft, lange bevor der Begriff in aller Munde war.

Eintritt frei, Reservierung erforderlich: [tickets@din-a13.de](mailto:tickets@din-a13.de)

Weitere Infos: <https://din-a13.de>

**FR, 16.01.2026**

**19.00 H**

Special Screening zum 10. Geburtstag des Films

• **YOUR NAME – 君の名は。**

J 2016, 107', DCP, OmU, R: Makoto Shinkai

Der Film erzählt die Geschichte zweier Jugendlicher – ein Junge in Tokio und ein Mädchen auf dem Land – die auf mysteriöse Weise ihre Körper tauschen. Anfangs sehen sie darin eine verrückte, aber witzige Erfahrung, doch mit der Zeit entwickelt sich eine tiefere Verbindung zwischen ihnen. „Your Name“ verbindet Elemente von Liebesgeschichte, Drama und Coming-of-Age mit einer Prise Fantasy und entfaltet dabei eine sehr emotionale, manchmal bittersüße Stimmung. Die wunderschöne Animation, die eindrucksvolle Musik und die starke Erzählweise machen den Film zu einem bewegenden Erlebnis.

Einführung und anschließende Erläuterung: Prof. Dr. Eco Hamersma (PhD in Contemporary Asian Studies, Kobe University und Osaka University)

Eine Veranstaltung des Filmforum NRW – Eintritt: 8,50 / 7,50 € erm., Tickets an der Abendkasse oder auf [rausgegangen.de](http://rausgegangen.de) – Weitere Infos: [www.filmforumnrw.de](http://www.filmforumnrw.de)

**FR, 23.01.2026**

(Einlass 19.00 H) **20.00 H**

Deutschlandpremiere

• **MUGANGA**

COD/F/B/GAB 2025, 110', DCP, OmU, R: Marie-Hélène Roux

Denis Mukwege, ein kongolesischer Arzt, Pastor und zukünftiger Nobelpreisträger für den Frieden, trifft Guy Cadière, einen belgischen Chirurgen und Atheisten. Trotz ihrer Unterschiede vereinen sie sich für ein gemeinsames Ziel: die Körper und die Würde tausender Frauen wiederherzustellen, die in der östlichen Demokratischen Republik Kongo als Waffen des Krieges missbraucht wurden.

Eine Veranstaltung des Afrika Film Festivals Köln, Free Congo Kollektiv, Deutsch-Kongolisches Jugendinstitut und Focus Congo – Eintritt: 5,00 €

**SO, 25.01.2026**

**17.00 H**

Eine Veranstaltung im Rahmen von Stranger Than Fiction

• **SCHWARZERS KOSMOS**

D 2025, 90', DF, R: Klaus Martens

Der Düsseldorfer Künstler Bernd Schwarzer hat sich mit Haut und Haaren einem Gesamtkunstwerk verschrieben. Schwarzer nennt es das „Europa Kunstwerk“. Solcher Art politisch aufgeladen hängen seine Bilder nicht nur in den Museen, sondern im Schloss Bellevue beim Deutschen Bundespräsidenten, im Bundestag oder demnächst im Europäischen Parlament. Wenngleich Schwarzers pastose Technik, seine handwerklichen Qualitäten einzigartig sind – manche behaupten gar, er sei genial – entgleitet ihm die Kontrolle über sich und seine Kunst. Schwarzer strapaziert die Geduld seiner Sammler und Galeristen und treibt die, die an ihn glauben, in schiere Verzweiflung. Dem Künstler scheint jedes Maß für sich und seine Kunst verloren zu gehen.

Der Film „Schwarzers Kosmos“ ist das Sittenbild eines exzentrischen Kunstmarktes mit all den dazugehörigen Klischees von Unangepasstheit, Freiheit, Genie und Wahnsinn.

Regisseur Klaus Martens wird für ein anschließendes Filmgespräch anwesend sein.

Tickets an der Abendkasse oder im VVK über [rausgegangen.de](http://rausgegangen.de)

**FR, 30.01.2026**

**19.00 H**

Lesungen und Gespräche mit Asmaa Azaizeh, Natalie Diaz & Angélica Freitas

• **DREAM STRONG**

„Dream Strong“ feiert die Poesie als Ort, an dem Träume Gestalt annehmen. Träumen meint hier eine sanfte, visionäre Praxis, die Beziehungen stiftet und neue Zukünfte formt. Wo vieles starr erscheint, wird Sprache zur Bewegung, die Welt verändert, indem sie sie neu erzählt. „Die Frau ist eine Konstruktion“, heißt es etwa bei Angélica Freitas. Ihre Wut über patriarchale Gewalt in Brasilien verwandelt sie in rhythmisch flirrende Verse. Die palästinensische Dichterin Asmaa Azaizeh verwandelt Verlust in Licht. Trotz schmerzhaftester Gegenwart und Krieg findet sie zärtlich-prägnante Bilder für Wärme und Zukunft. Die indigene US-Dichterin Natalie Diaz wagt in *Postcolonial Love Poem* die Liebe „and worse“ – to „dream strong“.

Moderation: Rike Scheffler

Die deutschen Übersetzungen lesen Sandra Hetzl, Rike Scheffler und Uljana Wolf.

Die Veranstaltung findet auf Deutsch und Englisch statt.

Eine Veranstaltung im Rahmen der Poetica – Festival für Weltliteratur in Kooperation mit der Kunsthochschule für Medien Köln und dem Literaturhaus Köln. Karten erhalten Sie über den Vorverkauf des Literaturhauses Köln und an der Abendkasse.

Eintritt: 12,00 / 8,00 / 6,00 €

**SA, 31.01.2026**

(Einlass 19.00 H)

**20.00 H**

Exklusive Deutschlandpremiere

• **A WU-TANG EXPERIENCE:**

**LIVE AT RED ROCK AMPHITHEATRE**

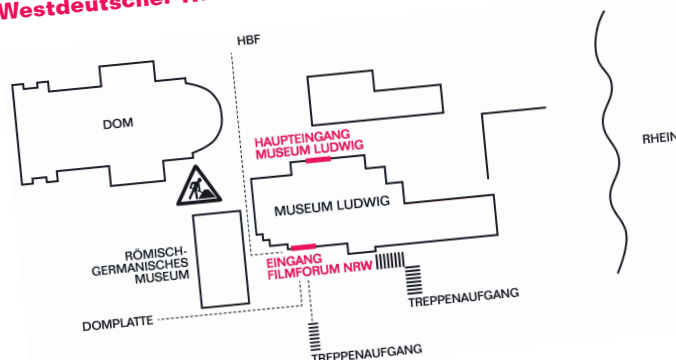
USA 2023, 87', OF, R: RZA und Gerald K. Barclay

Ein monumentales Crossover – Die Hip-Hop-Legenden des Wu-Tang Clan treffen in der spektakulären Kulisse der Rocky Mountains auf symphonische Wucht. Ein Konzertfilm, der einen einzigartigen Einblick in eines der sagenhaftesten Konzerte, der Geschichte des Wu-Tang Clans, bietet. Unter der Regie von RZA und Gerald K. Barclay erhalten die Zuschauer exklusive Einblicke in den Prozess des Konzertes, wie die Proben, oder auch die logistischen Herausforderungen einer Tour dieser Größe. Darüber hinaus spielen auch die Fans, und wie der Wu-Tang Clan mit ihnen interagiert, eine große Rolle. Wu-Tang Experience präsentiert nicht nur eines der legendärsten Hip-Hop Konzerte unserer Zeit, sondern zeigt eines der ikonischsten Rap-Ensembles von einer persönlichen Seite, um ihre Einheit und ihren kulturellen Einfluss zu zelebrieren.

Tickets unter [out4fame.ticket.io](http://out4fame.ticket.io)

Ausführliche Informationen zu allen Programmen unter [WWW.FILMFORUMNRW.DE](http://WWW.FILMFORUMNRW.DE)  
Eintrittskarten sind an der Kinokasse erhältlich.  
Für Hörgeschädigte bietet das Filmforum Induktionsschleifen an. Das Filmforum ist von der Domplatte aus barrierefrei zugänglich.

Mitglieder des Filmforum sind:  
Film- und Medienstiftung NRW • ifs internationale filmschule köln • KHM, Kunsthochschule für Medien Köln • KölnMusik • KinoAktiv • Museum Ludwig/Stadt Köln • Westdeutscher Rundfunk/WDR



**FACEBOOK & INSTAGRAM  
FILMFORUMNRW**

**FILMFORUM IM MUSEUM LUDWIG  
BISCHOFSGARTENSTRASSE 1  
50667 KÖLN  
TEL 0221-221-24498  
FAX 0221-221-24114  
INFO@FILMFORUMNRW.DE  
WWW.FILMFORUMNRW.DE**